

„Wie viele Sprachen hat ein Kind?“

Sprachenvielfalt als Ressource im
Bewegungskindergarten nutzen

Barbara Burdorf

Kita-Leiterin
Fachkraft Sprache
Fachkraft Psychomotorik



Sabine Lehmann

Fachkraft Sprache
Konsultationserzieherin
Fachkraft Psychomotorik



Jetzt sind wir gespannt auf Sie!

Unser Kindergarten

Unser Kindergarten

- Bewegungskindergarten
- Erbaut 1996
- Wedding/Soldiner Kiez
- Drei Etagen
- Bewegungsräume, Bauräume,
Schwerpunktbereiche in allen Etagen
- Bildungsbereiche im Kita-Alltag
- Eigener Garten
- Eigene Küche



Das sind wir:

- Unser Träger seit 2005: Kinder in Bewegung gGmbH
- Leitgedanke: Bewegung als pädagogisches Prinzip
- 19 Pädagoginnen,
davon 1 Erzieherin mit polnischer Muttersprache,
2 Erzieherinnen mit türkischer Muttersprache,
1 Erzieherin mit russischer Muttersprache
- 2 Köchinnen, 1 Wäschefrau/Küchenhilfe,
1 Hausmeister, Praktikanten, FSJler, EFDler
- Konsultationskita „Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter Drei“ seit 2014

Das sind wir

- 135 Plätze laut Betriebserlaubnis
- Etagenoffene Arbeit, Altersmischung von 1-6, kein Nestbereich
- Bezugserzieherinnen für jede Altersgruppe
- Kinderzahl pro Bezugserzieherin ca.:
 - 2-3 Einjährige
 - 6-8 Zwei- bis Dreijährige
 - 10 Kinder im Alter von 3-6 Jahren

Unsere Kinder

- 117 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahre
davon 77,5 % ndH, 14 Integrationskinder
- 22 Nationalitäten
(Türkei, Deutschland, Bulgarien, Libanon, Italien, Frankreich, Lettland, Arabien, Polen, Palästina, Rumänien, Kosovo, USA, Ägypten, Uganda, Griechenland, Kolumbien, Mazedonien, Nigeria, Sri Lanka, Serbien, Bangla Desh)
- Große Mischung beabsichtigt: Gemeinsame Sprache Deutsch
- Mehrere Kinder gleicher Sprache in einer Gruppe: Kinder dürfen und sollen in ihrer Muttersprache kommunizieren

Alltagsintegrierte Sprachbildung

- Sprache nicht als „Angebot“ oder „Förderung“
- Sprache als Querschnittsaufgabe im Alltag methodisch verankert
- Sprachbildung zieht sich durch den gesamten Kindergarten tag, beginnt mit der Begrüßung und endet mit der Verabschiedung
- Individuelle Eingehensweise auf jedes Kind
- Erzieher als Sprachvorbild
- Kleingruppenarbeit
- Videografie
- Transkripte
-

Alltagsintegrierte Sprachbildung

- Beispiele aus unserer Arbeit
- Raumgestaltung, Selbstbedienung, Bildungsbereiche.....
- Ca. 20 Minuten Zeit für einzelne Bereiche, verbunden mit der Aufgabe: Wie und wo entdecken Kinder hier die Sprache?
- Anschließend gemeinsamer Rundgang, Infos zu den Bereichen, offene Fragen.....